Objekt:	Zweifarbig gestrickte Geldkatze mit Perlenverzierung
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Sammlung:	Geldbeutel
Inventarnummer:	4090a

Beschreibung

Der Geldbeutel, eine sogenannte Geldkatze ist ein gestrickter Beutel aus smaragd- und olivfarbenem Seidengarn mit Mustern aus eingestrickten Stahlperlen. Der 23 cm lange Beutel ist als Rundstrick gearbeitet, beginnend an der graden, olivfarbenen Seite und ist 7,5 cm glatt rechts gearbeitet. Ein florales Motiv aus den stählernen Perlen, das die gesamte Länge einnimmt, ist oben und unten mit einer Borte begrenzt. Die nächsten 7.5 cm wurde das Teil in Hin- und Rückreihen gearbeitet, um eine Öffnung zu schaffen und zeigt ein längsverlaufendes Streifenmuster mit Lochreihen. Den Abschluss bildet ein 9 cm langer, farblich geteilter Beutel. Der olivfarbene Teil zeigt ein eingestricktes Blumenmuster, das smaragdgrüne Ende ermöglicht über ein vierstahliges Sternenmotiv, die Maschen bis zu einer Spitze abzunehmen. Beide Seiten sind zusätzlich mit Verzierungen aus Weißmetall geschmückt, die zwei schlichten Verschlussringe sind flach und zentimeterbreit.
C. M.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Stahperlen, gestrickt
Maße:	Länge 30 cm, Breite 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Finanzwesen
- Handarbeit
- Häkelarbeit
- Perlenarbeit
- Seide
- Textilie

Literatur

- Schürenberg, Sabina (1998): Glasperlenarbeiten - Taschen und Beutel. Von der Vorlage zum Produkt.. Aachen